



Zwei Rosen

Es stellte jemand
zwei Rosen
aus einem Bund
Jede für sich allein
in eine Vase
ins Wasser
das Klare
das Pure hinein

Sie nährten sich
jede durch ihren tiefen
Mund
am göttlichen Getränk
und blieben beide
die Schönen
wie sie waren
zur ersten Stund'

Jede hatte ihren Platz
Keine bedrängte die
andere
Sie respektierten sich
und lächelten sich an
Sie sehnten sich
einander
Nicht wie Frau und
Mann -
Wie Königskinder
die sich liebten
und keiner zum
anderen kann...



Doch der gläserne
Rand
durch den sie strahlten
verband
sie wie eine Hand
Sie waren so gleich
außen und innen
als wären sie Ein
Tiefrot durfte
das pochende Blut
rinnen
durch jede
ihrer Adern so fein
in des Anderen
Herzen hinein

Mit der Zeit
-die Menschen kennen-
Wurden sie älter
Trockener schienen sie

Doch ihr innerer Saft
der schoss
durch den grünen
und braunwerdenden
Ast

Floss
jung und ohne Rast
wie zu Beginn
von einer Ewigkeit
zur anderen hin

Als dann Menschen
entschieden
sie seien tot
war
als bliebe
in ihnen
eine ewigtiefe Liebe
in dieser Not.

© Sabine Salat



„Suche den Frieden“

So das Motto des diesjährigen 101. Deutschen Katholikentages, der vom 9. bis 13. Mai 2018 in Münster stattfinden wird. „Suche den Frieden und jage ihm nach“, so lautet das Motto der diesjährigen Ministrantenwallfahrt Ende Juli 2018 nach Rom.

Dieses Thema wurde auch im Hinblick auf das hundertjährige Gedenken des Endes des Ersten Weltkriegs gewählt, eine Zeit, die uns wie keine vor ihr klar gemacht hat wie wichtig Frieden und Versöhnung sind. Das Motto ist dem Psalm 34,15 entnommen, wo es heißt:

„Wer ist der Mensch, der das Leben liebt, der Tage ersehnt, um Gutes zu sehen? Bewahre deine Zunge vor Bösem, deine Lippen vor falscher Rede! Meide das Böse und tue das Gute, suche Frieden und jage ihm nach!“

Das ist eine Aufforderung und Ermutigung des Psalmisten, die in Bezug auf die derzeitige Situation in Syrien sehr aktuell erscheint. Westliche Regierungen jagen mit Bomben und Raketen dem Krieg hinterher, während das dortige Regime möglicherweise Giftgas gegen die eigene Bevölkerung einsetzt. Wer ist der Mensch, der den Tod liebt?

Alles was wir jetzt tun scheint zu wenig zu sein und zu spät zu kommen. Wir fragen uns, wie wir diese Gräueltaten hätten verhindern können. Was geht in einem Menschen vor, der dem Bösen nachjagt, der das Leben und die Menschen zu hassen scheint? Welche Wunde wurde in sein Herz gerissen?



Wir haben dennoch Ostern gefeiert und gehen schon auf Pfingsten zu! Diese Feiern möchten uns stärken und ermutigen ein „Trotzdem“ zu suchen und zu leben. Bevor wir Ostern feiern konnten mussten wir durch den Karfreitag hindurch, an dem wir dem Kreuz des einen Menschen nicht ausgewichen sind, der für uns sein Leiden auf sich genommen hat. In unserer Gemeinde in Paris haben die Gläubigen im Gottesdienst rote Rosen auf das Kreuz gelegt. Durch den Tod hindurch wird das Leben verwandelt. Die unauslöschliche Liebe scheint stärker zu sein, so strahlt uns die Botschaft in diesem Bild entgegen.

In wenigen Wochen werden wir an Pfingsten von „Zungen wie von Feuer“ hören, die sich auf den Menschen niederließen und sie völlig verwandelt haben. Vielleicht waren es ja auch Rosen, die vom Himmel herabkamen und einen neuen Geist in das Leben der Menschen einhauchten und noch immer mit ihnen kommunizieren?

Ihm dürfen wir nachjagen und zuversichtlich auf der Suche bleiben, denn „es standen Rosen in ewigtiefer Liebe einander zugeneigt!“

So vertraut Ihr

Pfarrer Markus Hirlinger



„Kann die Ethik die Politik beraten?“

Nach dem Gottesdienst am Sonntag, den 6. Mai um 11:00 Uhr wird uns der katholische Theologe Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff von seinen Erfahrungen aus dem Deutschen Ethikrat berichten. Wir freuen uns sehr über seine Zusage zu Vortrag und Gespräch. Er ist Professor für Moralthologie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und wurde für mehrere Jahre in den Nationalen Ethikrat berufen. Er forscht unter anderem zu moraltheologischen Streitpunkten, wie zum Beispiel die Stammzellenforschung und die Präimplantationsdiagnostik und schreibt zu Menschenrechten sowie ethischen Lebensfragen.

Christi Himmelfahrt

Die Rückkehr Jesu Christi zu seinem Vater in den Himmel feiern wir nicht am 40. Tag nach Ostern sondern am darauffolgenden Sonntag, den 13. Mai mit unserem Gottesdienst um 11:00 Uhr bei hoffentlich guter Witterung unter freiem Himmel in unserem schönen Garten neben der Kirche. Nach dem Gottesdienst freuen wir uns auf ein fröhliches Miteinander.

Erstkommunion

Am Samstag, den 19. Mai um 10:30 Uhr, feiern 16 Kinder aus unserer Gemeinde in St. Honoré d'Eylau ihre Erstkommunion. Wir wünschen ihnen, dass es ein unvergesslicher Tag in ihrem Glaubensleben werde. Möge der Heilige Geist sie anrühren und ihr Glaube vertieft und gefestigt werden, wenn sie im kleinen Stückchen Brot Jesus als den erkennen, der bei ihnen ist, alle Tage ihres Lebens. Zu diesem besonderen Festgottesdienst sind auch alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen!

Natürlich um die Freude der Kinder zu erleben, aber auch um für und mit ihnen zu beten.

Pfingstsonntag

Wir feiern am Sonntag, den 20. Mai den Geburtstag der Kirche, denn es kamen „Zungen wie von Feuer“ und ließen sich auf die Menschen nieder. Ein Glaube, der aus glühender Liebe gespeist ist, mag erneuert und gefeiert werden.

„Das Gesicht der Barmherzigkeit. Fünf Jahre Papst Franziskus und die Folgen für die Kirche in der Welt von heute“

Der renommierte Theologieprofessor Dr. Paul Zulehner lenkt unseren Blick nach dem Gottesdienst am Sonntag, den 27. Mai um 11:00 Uhr auf die äußerst bewegte fünfjährige Amtszeit von Papst Franziskus und die Folgen für die Kirche in der Welt von heute. Paul Zulehner ist emeritierter Professor für Pastoraltheologie in Wien und erhielt für seine Forschung und sein Wirken mehrere Auszeichnungen und wissenschaftliche Preise. In zahlreichen Veröffentlichungen zu religionskirchensoziologischen und pastoraltheologischen Themen zeigt er wie sich die Kirche neu ausrichten kann und muss.

Firmung

Sechzehn jungen Frauen und Männer werden nach neun Monaten der Vorbereitung am Samstag, den 2. Juni um 10:30 Uhr in der Kapelle der Spanischen Schwestern von Thomas Maria Renz, Weihbischof der Diözese Rottenburg-Stuttgart, gefirmt. Die Kapelle der Spanischen Schwestern in der 60, Rue Saint-Didier liegt nur ca. sieben Gehminuten von unserem Gemeindezentrum entfernt. Beten und feiern Sie gerne mit.

Fronleichnam mit Weihbischof Renz

Wir dürfen uns sehr freuen, dass Weihbischof Renz auch am darauffolgenden Sonntag, den 3. Juni um 11:00 Uhr mit uns das Fronleichnamfest, das große Fest zu Ehren der Eucharistie feiert.

Die Erstkommunionkinder sind besonders dazu eingeladen an dem Festgottesdienst mit Prozession teilzunehmen. Zum Abschluss gibt es im Hof dann Würstchen und Getränke.

Fronleichnamskapelle

Schön wäre es, wenn uns einige Bläser und Bläserinnen, sowie Leute mit einem Rhythmusinstrument (wir haben im Fundus auch einige Tschinellen, Tamburine etc.) bei der Prozession musikalisch unterstützen würden. Machen Sie doch einfach mit, zur Ehre des Herrn und zur Freude aller. Die Koordination liegt bei Heidi Kopsch. (heidi.kopsch@free.fr/ 06 61 57 36 12)

Termine im Mai 2018

Mi	02.05.	20:00 Uhr	Kirchengemeinderatssitzung
Do	03.05.	18:30 Uhr	französischer Gottesdienst
		21:00 Uhr	Au-pair Treffen in der deutschen katholischen Gemeinde
Sa	05.05.	14:30 Uhr	Erstkommunionkatechese 6
		18:30 Uhr	französischer Gottesdienst
So	06.05.	11:00 Uhr	deutscher Gottesdienst mit Kindergottesdienst
		12:00 Uhr	Apéritifgespräch mit Dr. Eberhard Schockenhoff
Do	10.05.		Kein Gottesdienst
Sa	12.05.	18:30 Uhr	französischer Gottesdienst
So	13.05.	11:00 Uhr	Christi Himmelfahrt
		11:00 Uhr	Firmkatechese 6
Di	15.05.	21:00 Uhr	Au-pair Treffen in der deutschen evangelischen Gemeinde
Mi	16.05.	18:00 Uhr	Probe Erstkommunion in St. Honoré d'Eylau
Do	17.05.	15:00 Uhr	Frauenkreis - Maiandacht mit anschließendem Café
		18:30 Uhr	französischer Gottesdienst
Sa	19.05.	10:30 Uhr	Erstkommunion in St Honoré d'Eylau
		18:30 Uhr	französischer Gottesdienst
So	20.05.	11:00 Uhr	deutscher Festgottesdienst zu Pfingsten
Do	24.05.	18:30 Uhr	französischer Gottesdienst
		21:00 Uhr	Au-pair Treffen in der deutschen katholischen Gemeinde
Sa	26.05.	18:30 Uhr	französischer Gottesdienst
So	27.05.	11:00 Uhr	deutscher Gottesdienst
		12:00 Uhr	Apéritifgespräch mit Prof. Dr. Paul Zulehner
Mi	30.05.	17:30 Uhr	Probe Firmung bei den Spanischen Schwestern

Zum Vormerken

Sa	02.06.	10:30 Uhr	Firmung bei den Spanischen Schwestern (58, rue Saint-Didier)
So	03.06.	11:00 Uhr	Fronleichnamsgottesdienst mit Weihbischof Renz
Di	05.06.	20:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung des Kirchengemeinderats und des evangelischen Kirchenvorstands in der Rue Blanche
So	24.06.	11:00 Uhr	Sommerfest

Missa Votiva

Der Deutsch-Französischer Chor von Paris wird unter der Leitung von Thomas Carré am Sonntag, den 10. Juni um 16 Uhr in der Kirche Saint-Jacques-du-Haut-Pas, 252 rue Saint Jacques Paris V die Missa Votiva ZWV18 von Jan Dismas Zelenka (1679 - 1745) aufführen.

Jan Dismas Zelenka, kommissarischer Hofkapellmeister in Dresden, der als Génie auf Augenhöhe mit Bach verglichen wird, schrieb unter anderem zahlreiche Messen. Seine Werke sind von überwältigender Intensität.

Mitwirkende: Solisten, DFC Paris mit seinem Barockorchester.

Karten sind im Vorverkauf zum Preis von 18 € erhältlich. Interessanten wenden sich bitte an Thomas Carré: thomas.carre@me.com - 06 30 25 67 63

Kontakt

Adresse: Katholische Gemeinde Deutscher Sprache Mission Catholique de Langue Allemande 38, rue Spontini F - 75116 Paris	Kontakt: Sekretärin Ulrike de Véricourt: info@kgparis.eu; Tel.: 01 53 70 64 10 Bufdi Milena Eisele: bufdi@kgparis.eu; Tel.: 01 83 81 12 81 Pfarrer Markus Hirlinger: pfarrer@kgparis.eu; Tel.: 01 83 81 12 80
Deutsche Bankverbindung: Deutsche Bank Verwendungszweck: „Gemeinde Paris“ IBAN: DE55 380 700 590 036 124 600 BIC: DEUTDEDK380	Französische Bankverbindung: Société Générale IBAN : FR76 3000 3034 2000 0509 9640 132 BIC: SOGEFRPP